

A-2-069-2 Schulen bauen für das 21. Jahrhundert – Nachhaltig, inklusiv, pädagogisch wertvoll

Antragsteller*in: Petra Wiwie (KV Trier-Saarburg)

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu A-2

Von Zeile 68 bis 71:

erfolgen. Aber auch neue Schulgebäude sind nicht frei von Risikostoffen (z. B. Lösungsmittel, Schimmelpilzbefall). ~~Auch~~

Die akustische Qualität von Räumen hat großen Einfluss auf das Verstehen von Sprache und somit auf die ~~Lärmbelastung muss minimiert werden~~ Konzentrations- und Leistungsfähigkeit von Gebäudenutzern. Die Anforderungen an die Raumakustik sind frühzeitig in der Planung zu beachten.

Begründung

Durch Wahl geeigneter Baukonstruktionen und Baustoffe kann großer Einfluss auf die akustische Qualität von Räumen genommen werden. Gerade bei Unterrichtsräumen, Mehrzweckräumen und Sporthallen sind Maßnahmen zur akustischen Dämpfung der Räume durch ein nutzungsabhängiges Mindestmaß an schallabsorbierenden Raumbegrenzungsflächen zu ergreifen. Dies hat eine bessere Sprachverständlichkeit und die Reduzierung des maximalen Geräuschpegels zur Folge.